

Die Entstehung des Universums und der Sinn von Karma und Inkarnation

Wir begrüßen Euch vom blauen, violetten, vom weißen und vom gelben Strahl und heißen Euch herzlich willkommen.

Und es stellt sich vor, der silberne Strahl.

Wir begrüßen Euch und vielleicht wisst Ihr, dass wir diejenigen sind, die für die Entstehung der Materie und des Magnetismus zuständig sind, wenn man es in Eure Worte und in Eure Sprache übersetzen würde.

So möchten wir Euch zunächst einmal darauf hinweisen, dass in dem Rahmen, in dem Ihr Eure Frage nach der Entstehung des Universums und der Sinnhaftigkeit von Karma gestellt habt, es ein Ereignis ist, das in Eurer Jetztzeit stattfindet.

Wie wir Euch bereits schon einmal berichteten, könnt Ihr nicht nur ein Universum benennen, da es mehrere Universen gleichzeitig gibt. Wir möchten uns dennoch für Euer Anliegen in Eurer Zeitlinie, in Eurer Jetztzeit, in Eurer Realität auf Euer Universum beschränken. Dennoch möchten wir Euch zur Entstehung dieser Situation sagen, dass ein Universum niemals allein für sich entsteht....

Aufspaltungen eines Hohen Selbstes

Wir verstehen gut, dass es sich für Euch wie ein Irrwitz anhören mag, dass es von Euch gleich mehrere Seelenanteile gibt. Und das ist ein Fakt, der auf Grund einer einfachen physikalischen Situation entsteht, indem Ihr gleichsam Eures Versuches in der Physik eine Taschenlampe nehmt (wir nehmen das Licht der Taschenlampe als Symbol für die violette Bewusstseins-einheit) und knipst das Licht an und gebt es durch das Prisma, beispielsweise ein Dreieck aus Glas, eine Pyramide aus Glas. Das ist die Situation, wo Ihr von der 5. in die 4. Dimension hinüber gleitet und Euch aufspaltet in die Vielheit. Doch da es nun ein polares Universum ist und Ihr bereits eine Abspaltung als violette Energie seid, seid Ihr männliche und weibliche Violettlinge, so möchten wir es nennen.

Eine grundsätzliche Gleichheit in der Anzahl der Seelenanteile kann nicht vorhanden sein, da es eine unterschiedliche Zeitabfolge von Inkarnationen gibt. Das heißt, nicht alle Bewusstseinsseinheiten haben die gleiche Länge an Inkarnationszyklus geplant. Je weniger Ihr Euch aufspaltet, desto höher ist die Schwingung Eurer Energie innerhalb eines menschlichen Körpers. Denn seht: teilt Ihr Euch in 2, so habt Ihr die Energie auf 2 Teile verteilt. Teilt Ihr Euch in 10, so seid Ihr in einer niedrigeren Schwingung und seid somit in der Situation andere, schwierigere und weniger bewusste Erfahrungen zu machen, und da geht Ihr in andere Resonanzen. Aufgrund dieser Aufspaltung geht Ihr in eine vermeintlich größere Getrenntheit. So könnt Ihr sagen, je kürzer der Inkarnationszyklus sein soll, je weniger Leben Ihr leben wollt, desto weniger Aufspaltungen gibt es. Und das ist eine Ebene der Absprache der 6. und 7. Dimension.

So sind also beispielsweise sehr hoch schwingende Menschheitsführer, die Ihr gerne auch zu religiösen Leitfiguren gemacht habt, in der Regel jene Wesen, die durch eine sehr geringe Aufspaltung Ihres Hohen Selbstes ausgezeichnet sind. Und dann ist es eine sehr einfache und logische Erklärung, weshalb es Wesen gibt, die alleine durch das Berühren oder durch den Kontakt mit Menschen, Pflanzen oder Tieren eine Energetisierung herbeiführen können und somit die logische Folge der Heilung herbeiführen. Es ist ein physikalischer Prozess.

Es ist auch nicht so, dass alle Anteile eines Hohen Selbstes gleichzeitig inkarniert sind. Es ist ein munteres Ein- und Aushüpfen, so möchten wir es nennen, und Ihr seid keineswegs stets zu jeder Zeit gemeinsam inkarniert.

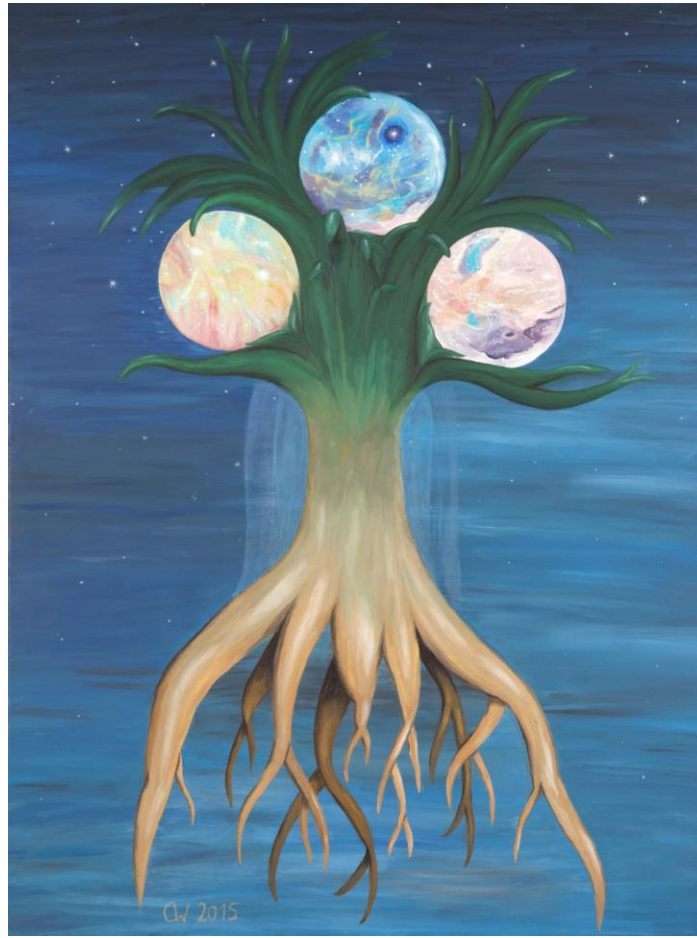
Wenn wir also nun auf die höfliche Anfrage, was es mit der Inkarnation, das immer wieder Geborenwerden, den karmischen Auftrag, auf sich hat, so möchten wir nun beginnen, Euch dazu eine etwas umfangreichere Auskunft zu geben. Denn das ist etwas, was Ihr ständig vom Aufstehen, vom morgendlichen Zähneputzen über den langen Tag Eurer Arbeit bis nach dem abendlichen Zähneputzen in Eure Betten hinein und über die Nacht hinaus beständig, beständig, beständig in jeder Mikrosekunde Eurer Zeiteinheit zu leben habt. Es klingt ein bisschen schwer, das geben wir zu und mitunter ist es das auch gewesen über eine lange Zeit hinweg.

Und nun machen wir einen kleinen Sprung, denn zunächst ist es nicht möglich gewesen als aufgespaltene männliche und weibliche Anteile sofort, wir möchten sagen „munter“, in einen

Körper zu hüpfen. Ihr seid über lange Zeit als energetische Wesenheiten als Lichtwesen, in dieser Sphäre gewesen und habt agiert und musstet Euch wie in einer Energieschleife langsam an die Bedingungen der 3. Dimension gewöhnen und das hat sehr viele tausend Jahre innerhalb Eurer Zeitlinie gedauert. Eine derartige Anpassung konnte nicht über Nacht geschehen, so möchten wir es nennen. Daher seid Ihr als das Gros dieser Einheiten auf dem Planeten inkarniert und seid zunächst in einer sehr hoch schwingenden und noch sehr reinen Energie der kosmischen Unerfahrenheit in einen Körper gelangt.

Erfahrungen auf anderen Planeten

Eure Erde ist durchaus nicht die einzige – und auch der Planet Erde ist nicht der erste. Ihr seid nahezu auf allen Planeten über eine lange Zeit hinweg inkarniert. Doch wir möchten es beschränken auf die Vorstellung innerhalb Eures Sonnensystems, denn alleine das sprengt möglicherweise die Vorstellungskraft einiger Anwesenden. Ohne dass wir uns lustig machen möchten über Euch, doch wir wissen, dass die Vorstellungskraft, die begrenzt wurde innerhalb der Materie, innerhalb der Linearität, sich nicht so ganz schnell öffnen und über die Grenzen hinaus denken kann. Versteht uns also bitte recht!



Weltenbaum / 2015 / Claudia Winkler (Ölgemälde)
lichtbilder-seelenbilder.de

Ihr habt also zunächst die Planeten bevölkert. Wir möchten der Einfachheit halber erklären, dass Ihr zu guter Letzt in das Sonnensystem gelangt seid, so Ihr auf dem Neptun in einer sehr hoch schwingenden auflösenden Energie begonnen habt. Ihr seid in Eurem Körper sehr hoch schwingend lichtvoll gewesen und hattet daher die Fähigkeit der Verbindung zum anderen. Das Hineinfließen in die Energie des anderen konntet Ihr sehr gut, denn das ist Euer Ursprung, Eure eigentliche Natur, in der kosmischen Einheit als ein Teilchen des Seins zu existieren.

Ihr habt Euch dann dort bereit erklärt zu inkarnieren und habt über viele Inkarnationen hinweg Euch synchronisiert mit der Energie des Planeten Neptun. Als Ihr vollständig mit dieser Energie synchron gewesen seid, seid Ihr auf den nächsten Planeten gegangen und habt Euch wieder vollständig synchronisiert mit der Energie dort. Und so weiter und so weiter und so weiter, bis Ihr jetzt am Ende bei der Erde angelangt seid, die in Ihrer Erdenergie, in der Yin-Energie Euch wieder - doch sehr planetar - zur Hingabe aufruft....

Weitere Kapitel sind:

Ausstülpfen des Universums

Erfahrungen machen

Evolution

Sinnhaftigkeit des Karma

Wiedereinholen der Informationen